Was passiert mit dem Heilbronner Buga-Areal im Herbst nach der Blumenschau?

Dauerhafte Wende oder Ende-Gelände?

Blühende Landschaften, idyllische Seen, beeindruckende Wasserspiele. Die Buga in Heilbronn begeistert seit knapp zwei Monaten die Besucher. Dass die Buga das Stadtbild in Heilbronn bereichert hat – darüber sind sich fast alle einig. Doch was passiert mit dem 40 Hektar großen Gelände rund um den neuen Stadtteil Neckarbogen ab dem Herbst – nach dem Ende der Blumenschau? Kehrt gar die Industriebrache zwischen Bahnhof, Innenstadt, Neckar und Hafen zurück?

Klar ist: Die Heilbronner haben auch langfristig was von dem Event. Wie die *Rhein-Neckar-Zeitung* berichtet, soll beispielsweise der idyllische Hafenpark mit seinen Kinderspielplätzen sowie dem Strandspielplatz am Karlssee bestehen bleiben. Dasselbe gilt etwa für die Kletterwand des Deutschen Alpenvereins. Und der Stadtteil Neckarbogen soll langfristig mehr als 3.000 Menschen Lebens- und Wohnraum bieten.

Wasserfans haben allen Grund zur Freude. Denn die beiden Seen, der Karlssee und der Floßhafen, werden weiter als Naherholungsgebiet im Neckarbogen bestehen bleiben. Also nix mit Zuschütten der Gewässer, wie immer wieder behauptet wird! Wie die *Heilbronner Stimme* berichtet, werden die Seen als Regenwasserspeicher auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Und das sind doch mal gute Nachrichten – erst recht in Zeiten, in denen dem Buga-Maskottchen Karl immer wieder übel mitgespielt wird.

Der Karlssee (links) und das kleinere Gewässer Floßhafen auf dem Buga-Gelände sind bei den Bundesgartenschau-Besuchern beliebt. Sie sollen auch nach dem Ende der Buga im Oktober erhalten bleiben und das Stadtbild von Heilbronn langfristig aufhübschen.

Foto: Bundesgartenschau Heilbronn

Während temporäre Anlagen wie die Schaugärten zurückgebaut werden, soll beispielsweise der Neckaruferpark zwischen Innenstadt und Wohlgelegen langfristig erhalten bleiben. Doch es bleibt natürlich nicht alles beim Alten: Schluss sein wird nach dem Buga-Ende am 6. Oktober für die beliebte Sparkassenbühne sowie für die Fruchtschuppenhalle. Schließlich soll zum Finale der Blumenschau auch der Ausbau des Wohngebiets Neckarbogen weitergehen. Folge: Der Fruchtschuppen wird einer Schule weichen.

Die rund 1.000 neuen Bäume im Hafenpark und im Uferbereich bleiben – die 1.700 Pappeln im Inzwischenland werden gefällt. Ende 2020 soll zudem die Paula-Fuchs-Allee ausgebaut werden – und die Hafenstraße mit dem Europaplatz verbinden. (eo)

GEWINNSPIEL 2019

1. Welche berühmte literarische Figur des Dramatikers und Publizisten Heinrich von Kleist steht in Bezug zu Heilbronn?

14 3

2. Welches bedeutende Kunstmuseum befindet sich in Schwäbisch Hall?

2 6

3. In welcher Stadt wurde Johann Christian Friedrich Hölderlin geboren?

8 16

4. Wie heißt ein Lyriker und evangelischer Pfarrer, der unter anderem in Cleversulzbach, Bad Mergentheim und Schwäbisch Hall lebte?

4 9

5. Wie heißt der bekannte Arzt und Dichter, nach dem eine Rebsorte benannt ist, der unter anderem in Weinsberg lebte und dort begraben ist?

17 11

6. In dieser Kreisstadt im Hohenlohekreis lebte mit der Familie Sommer eine der großartigsten Künstlerfamilien des süddeutschen Barocks.

12 13

7. Der mittelalterliche Dichter und Minnesänger Wolfram von Eschenbach stand in Verbindung mit der Grafenfamilie dieser (heute) nördlichsten Stadt Baden-Württembergs.

5 10

8. In welche Große Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises zog vor 800 Jahren der Deutsche Orden ein?

1 7

9. In dieser Großen Kreisstadt im Landkreis Schwäbisch Hall findet 2020 der Regionaltag statt.

15

Das **Lösungswort** ist die Großveranstaltung, die in Heilbronn vom 17. April bis 06. Oktober 2019 stattfindet.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Hauptgewinn: Ein Aufenthalt mit 6 Nächten für zwei Personen (bei eigener Anreise) in die Heilbronner Partnerstadt Solothurn, Schweiz.
Oder einen der weiteren attraktiven Preise gewinnen.

Einsende-Möglichkeiten:
Postalisch: Einsendeschluß 10. Juli 2019
Es gilt das Datum des Poststempels
per eMail: Einsendeschluß 12. Juli 2019, 24.00 Uhr
Darüber hinaus können Sie Ihre Karte mit der Lösung und Anschrift am **13. Juli 2019, bis 17.00 Uhr** am Stand der Bürgerinitiative/Kiliansplatz einwerfen.

Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V.
c/o Adolf Würth GmbH & Co. KG
Postfach · 74650 Künzelsau
www.pro-region.de
Tel. 07940/152329 · info@pro-region.de

proREGION Heilbronn-Franken